

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4393

der Abgeordneten Andreas Gliese (CDU-Fraktion) und Uwe Liebehenschel (CDU-Fraktion)
Drucksache 6/10751

Ausgleich der Aufwendungen für die Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung im Bereich Landwirtschaft und Agrarförderung

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Unter der Fachaufsicht des für Landwirtschaft zuständigen Ministeriums erfüllen die Landkreise und kreisfreien Städte bestimmte Pflichtaufgaben nach Weisung und erhalten hierfür einen finanziellen Ausgleich vom Land Brandenburg. Im Bereich der Landwirtschaft sind die Landwirtschaftsämter der jeweiligen Kreisverwaltung u.a. zuständig für die Gewährung der Agrarfördermittel und damit verbundenen Prüfungen der Voraussetzungen. Festzustellen ist, dass sich in der Vergangenheit der bürokratische Aufwand für die Landkreise und kreisfreien Städte z.B. bei der Ausweisung förderfähiger Agrarflächen oder in der Kontrolle der Einhaltung strengerer Düngevorschriften erhöht hat und die Aufgaben auch aufgrund sich ändernder gesetzlicher Vorschriften des jeweiligen Fachrechts zunehmend umfangreicher und komplexer werden

Frage 1: Welche Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung im Bereich Landwirtschaft führen die Landkreise und kreisfreien Städte im Einzelnen aus? (bitte benennen)

zu Frage 1: Die Aufgabenübertragung zur Erfüllung von Pflichtaufgaben für den Bereich der Landwirtschaft erfolgte mit nachstehenden Zuständigkeitsverordnungen:

- Verordnung über die Zuständigkeiten nach der Verordnung (EWG) Nr. 3508/92 des Rates vom 27. November 1992 (GVBl. II S. 129)“ zugrunde, später dann Verordnung Nr. 1782/2003 (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29. September 2003 vom 17. Mai 2005 (GVBl. II/05, S. 244),
- Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten der Landkreise und kreisfreien Städte zur Durchführung von Landesprogrammen zur Förderung von landwirtschaftlichen Maßnahmen vom 16. Mai 1995 (GVBl. II/95, S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, S. 202,212),
- Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Düngerechts vom 9. Dezember 1997 (GVBl. II S.907), neugefasst durch Verordnung vom 22. Januar 2019 (GVBl. II/19, S. 1).

Frage 2: Wie hoch sind die finanziellen Mittel des Landes, welche die Landkreise und kreisfreien Städte für die Erfüllung der Pflichtaufgaben nach Weisung im Bereich Landwirtschaft erhalten? (bitte je Landkreis und kreisfreier Stadt auflisten)

Eingegangen: 02.04.2019 / Ausgegeben: 08.04.2019

zu Frage 2: Für das Jahr 2019 werden folgende Mittel für den Bereich Düngung an die Landkreise und kreisfreien Städte angewiesen (Beträge in Euro):

Landkreis	Düngerecht
	2019
Barnim	20.251,92
Dahme-Spreewald	29.000,05
Elbe-Elster	34.796,73
Havelland	35.219,43
Märkisch-Oderland	47.279,28
Oberhavel	27.027,42
Oberspreewald-Lausitz	14.968,51
Oder-Spree	33.944,46
Ostprignitz-Ruppin	49.100,30
Potsdam-Mittelmark	44.898,41
Prignitz	52.839,71
Spree-Neiße	21.339,57
Teltow-Fläming	34.514,77
Uckermark	68.568,00
Cottbus	0,00
Brandenburg	0,00
Frankfurt/Oder	0,00
Potsdam	320,80
Summe	514.069,36

Für die Landesprogramme/KULAP werden für das Jahr 2019 Mittel im Umfang von 298.000 Euro an die Landkreise und kreisfreien Städte überwiesen. Ein Anteil von rund 33.000 € wird jährlich auf die Landkreise verteilt, die in den Zonen der Fernerkundung liegen. Eine tabellarische Darstellung der Beträge ist daher erst im Juli des laufenden Jahres möglich.

Frage 3: Wie haben sich die finanziellen Mittel des Landes in den letzten zehn Jahren für die Erfüllung der Pflichtaufgaben nach Weisung im Bereich Landwirtschaft je Landkreis und kreisfreier Stadt entwickelt?

zu Frage 3: Die Kosten für 2019 sind in der Antwort zu Frage 2 dargestellt.

LK/kfS	Landkreise Düngerecht								
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BAR	8.154	8.154	8.154	8.154	8.154	8.611	8.611	12.684	15.208
LDS	11.678	11.678	11.678	11.678	11.678	12.332	12.332	18.166	21.780
EE	14.010	14.010	14.010	14.010	14.010	14.795	14.795	21.794	26.130
HVL	14.182	14.182	14.182	14.182	14.182	14.976	14.976	22.062	26.450
MOL	19.036	19.036	19.036	19.036	19.036	20.102	20.102	29.612	35.503
OHV	10.884	10.884	10.884	10.884	10.884	11.493	11.493	16.930	20.298
OSL	6.028	6.028	6.028	6.028	6.028	6.366	6.366	9.377	11.243
LOS	12.628	12.628	12.628	12.628	12.628	13.335	13.335	19.644	23.552

OPR	19.772	19.772	19.772	19.772	19.772	20.880	20.880	30.758	36.877
PM	17.515	17.515	17.515	17.515	17.515	18.496	18.496	27.246	32.667
PR	21.275	21.275	21.275	21.275	21.275	22.466	22.466	33.095	39.679
SPN	7.880	7.880	7.880	8.592	8.592	9.073	9.073	13.365	16.024
TF	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	14.678	14.678	21.623	25.924
UM	27.609	27.609	27.609	27.609	27.609	29.155	29.155	42.948	51.492
CB	712	712	712	-	-	-	-	-	-
Brb	565	565	565	565	565	597	597	879	1.054
F/O	1.042	1.042	1.042	1.042	1.042	1.101	1.101	1.621	1.944
P	130	130	130	130	130	137	137	202	242
Summe	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000	218.592	218.592	322.008	386.068

LK/kfS	Landesprogramme/KULAP								
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
BAR	13.744	8.028	9.447	8.028	8.028	8.028	8.615	9.130	11.463
LDS	25.369	11.405	11.405	13.960	13.778	13.778	14.787	13.129	13.556
EE	15.315	24.557	15.466	16.105	15.466	15.466	16.332	21.964	16.992
HVL	12.386	14.661	14.927	14.752	18.858	18.858	21.791	15.912	18.319
MOL	17.847	18.023	32.207	18.023	18.297	18.297	19.169	28.576	25.357
OHV	9.188	9.278	17.877	9.278	14.552	14.552	15.421	9.994	10.733
OSL	16.429	7.381	7.381	7.381	7.381	7.381	7.794	7.950	8.109
LOS	13.784	21.316	21.493	21.316	21.699	21.699	17.778	17.574	22.054
OPR	26.522	31.395	31.750	41.614	31.395	31.395	35.348	40.930	34.816
PM	22.028	23.993	22.245	24.343	27.537	27.537	28.016	27.819	30.225
PR	24.764	34.099	25.008	26.559	25.008	25.008	26.408	30.674	27.637
SPN	20.146	13.774	13.774	16.919	14.820	14.820	15.650	15.963	24.051
TF	17.287	17.457	17.457	23.205	17.639	17.639	22.686	20.250	23.926
UM	27.624	27.025	21.955	21.955	27.338	27.338	28.396	23.889	25.577
CB	1.036	1.046	1.046	-	-	-	-	-	-
Brb	304	307	307	307	307	307	324	331	-
F/O	2.749	2.776	2.776	2.776	4.418	4.418	2.931	2.990	-
P	79	80	80	80	80	80	84	86	87
Summe	266.600	266.600	266.600	266.600	266.600	266.600	281.530	287.160	292.903

Frage 4: Sind die finanziellen Mittel für die Erfüllung der Pflichtaufgaben nach Weisung im Bereich Landwirtschaft durch die Landkreise und kreisfreien Städte zweckgebunden für Personal aufzuwenden und werden durch das Land gewisse Mindestpersonalausstattungen gegenüber den Landkreisen und kreisfreien Städten festgelegt, sodass die Pflichtaufgaben umfassend erfüllt werden können?

zu Frage 4: Die Zweckbindung ist die Erfüllung der Aufgabe. Bei der Ermittlung der Kosten wurden der Arbeitszeitaufwand und Kostenpauschalen berücksichtigt.

Frage 5: Im Bereich der Kontrolle der neuen und komplexeren Regelungen des Dünge-rechts sind auch die Aufgaben gestiegen. Wie wird die Zunahme der Komplexität der Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung aufgrund gestiegener gesetzlicher Anforder-ungen in der Zuweisung der Landesmittel an die Landkreise und kreisfreien Städte grundsätzlich berücksichtigt?

zu Frage 5: Im Rahmen der Anpassung an Bundes- und EU-Recht erfolgt eine Kosten-überprüfung, die dann Grundlage für einen möglichen Anpassungsbedarf bildet.